

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 9 (1949-1950)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Brief aus dem Seminar-Turnverein Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief aus dem Seminar-Turnverein Chur

Liebe Altherren und Freunde!

Es interessiert Sie sicher, was im Laufe dieses Jahres im STV alles gehen soll. Deshalb will ich Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Überblick über unser Jahresprogramm geben.

Mit neuem Schwung begannen wir im September nach langen Sommerferien unsere Arbeit. Einige unserer Aktiven, unter ihnen auch der Oberturner, waren zwar noch in der Rekrutenschule.

Die turnerischen Ereignisse des Herbstes waren die Kunstturner-Nachwuchswettkämpfe und die Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften. Unsere Leute haben sich an diesen Veranstaltungen mit recht gutem Erfolg beteiligt. Im November begannen wir dann mit den Vorbereitungen für die Weihnachtssitzung. Wir wollten sie auch dieses Jahr in ähnlicher Weise durchführen wie das letzte Jahr. Da wir recht viele Einladungen versandten, wollten wir unseren Gästen auch etwas Rechtes bieten. An solchen Veranstaltungen liegt es uns besonders daran, mit unseren Altherren zusammenzutreffen und das Band der Freundschaft zwischen Aktivitas und Ehemaligen zu erneuern. Die Weihnachtssitzung ist uns denn auch gut gelungen und hat ihre Aufgabe erfüllt.

Am 9. Oktober führte uns unsere Turnfahrt auf das Stätzerhorn. Petrus hatte zwar die Berge in dichten Nebel gehüllt; aber der frohen Wanderlust einer jungen Turnerschar konnte er trotzdem nicht viel antun.

Das neue Jahr sieht uns vor große Aufgaben gestellt. Im März soll unsere Vorstellung stattfinden, und da heißt es nun mit Volldampf trainieren, damit sich auch diese Vorstellung würdig an ihre Vorgängerinnen reihen kann. Wir hoffen, Sie im März recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Das zweite große Ereignis des Jahres ist das Kantonal-Turnfest. Wir haben uns zur Teilnahme entschlossen und hoffen, daß uns nun keine allzugroßen Hindernisse in den Weg treten.

Es ist sicher der Wunsch manches Altherren, den STV wieder einmal als Sektion an einem «Kantonalen» zu sehen. Dann werden wir uns nächsten Frühling auch wieder am «Quer durch Chur» beteiligen.

Unser Verein zählt heute die stattliche Zahl von 44 Aktiven und 10 Mitturnern. Mit der Zunahme der Schülerzahl am Seminar wächst auch der STV. Über den Zweck und die Aufgaben unseres Vereins wissen Sie wohl Bescheid. Es fehlt uns STVern auch nicht an der nötigen Energie, unsere Aufgaben zu erfüllen. Schlimmer steht es auf finanziellem Gebiet. Wir müssen darauf achten, unsere Mitglieder in finanzieller Hinsicht so wenig als möglich zu belasten. Hier hoffen wir auf Ihre Unterstützung. Der Vorstand des A.M.V. wird sich erlauben, den Jahresbeitrag pro 1950 im Laufe des nächsten Monats per Nachnahme einzuziehen. Unterstützen Sie die gute Sache des Turners, indem Sie die Nachnahme einlösen! Ich danke Ihnen im Namen aller STVern im voraus für Ihre Unterstützung. Sollten Sie im Laufe des Februars die Nachnahme nicht erhalten, so können Sie den Beitrag von Fr. 2.20 trotzdem auf das Postcheckkonto des Altmitgliederverbandes einzahlen.

Dies Jahr bedürfen wir Ihrer Unterstützung ganz besonders; denn die Teilnahme am «Kantonalen» ist uns nur möglich, wenn wir die nötigen finanziellen Mittel haben. Zudem haben wir noch viele Mitglieder, die noch keine Kunstturnerhosen besitzen, und wie Sie wohl wissen, sind diese ziemlich teuer. Manchem ist es nur durch die Unterstützung des AMV möglich, solche anzuschaffen.

Ihre finanzielle Hilfe ist uns zugleich aber auch moralische Unterstützung. Das Wissen von Ihrem Interesse für unseren Verein gibt uns Mut und Schneid.

Zum Schlusse möchte ich Sie noch recht herzlich einladen zu unserer Vorstellung, die im Laufe des Monats März stattfinden wird. Im Namen aller STVern entbiete ich Ihnen kameradschaftliche Turnergrüße.

Werner Gees, Präsident.